

Saltigo baut Produktion deutlich aus

- **Syngenta investiert rund 50 Millionen Euro in Saltigo-Anlagen**
- **Wirkstoff-Synthese für Pflanzenschutzmittel wird erweitert**
- **Bedeutung des Standorts Leverkusen für Hightech-Chemie weiter gestärkt**

Leverkusen – Saltigo, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, baut seine Produktion am Standort Leverkusen deutlich aus. Möglich wird dies durch eine für den Konzern bislang einzigartige Kooperation: Syngenta, einer der führenden Hersteller von Pflanzenschutzmitteln und langjähriger Kunde von Saltigo, investiert rund 50 Millionen Euro in den Ausbau mehrerer Saltigo-Anlagen in Leverkusen, um die Kapazitäten für die Wirkstoffsynthese für Pflanzenschutzmittel deutlich zu erweitern. Die in diesen Anlagen produzierten Wirkstoffe und Zwischenprodukte liefert Saltigo ausschließlich an Syngenta und ist für den Schweizer Konzern einer der strategischen Partner weltweit.

„Heute ist ein großer Tag für unsere Feinchemie-Sparte“, sagte Axel C. Heitmann, Vorstandsvorsitzender der LANXESS AG, während der offiziellen Vorstellung des Projekts. „Diese langfristige Kooperation unterstreicht das große Vertrauen, das Syngenta in die Kompetenz und Technologie von Saltigo als Spezialist für Synthesechemie hat. Darüber hinaus stärken wir mit dem Kapazitätsausbau die Zukunftsfähigkeit von Leverkusen als Standort für Hightech-Chemie deutlich.“

„Verlässlichkeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind auf beiden Seiten von großer Bedeutung. Wir brauchen Lieferanten, auf die wir uns verlassen können, die Produkte von gleichbleibend hoher Qualität liefern und die flexibel auf unsere Anforderungen reagieren können“, sagte John Ramsay, Chief Financial Officer von Syngenta, bei der Veranstaltung in Leverkusen. „Diese beträchtliche Investition

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Bolz
Corporate Communications
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-61684
Telefax +49 214 30-44865
ilona.bolz@lanxess.com

Ansprechpartner:
Frank Grodzki
Corporate Communications
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-40043
Telefax +49 214 30-50691
frank.grodzki@lanxess.com

Seite 1 von 3

hier am Standort ist ein klares Bekenntnis zu unserer Zusammenarbeit, die schon mehr als fünfzehn Jahre andauert.“

Insgesamt werden drei Anlagen zur Herstellung von Wirkstoffen und Zwischenprodukten, die in der Landwirtschaft zum Einsatz kommen, ausgebaut. Diese Produkte werden in aufwendigen, mehrstufigen Syntheseverfahren hergestellt. Die Baumaßnahmen, die im Kern die Installation neuer Synthesereaktoren umfasst, werden derzeit bei vollem Weiterbetrieb der bestehenden Anlagensysteme durchgeführt. Sie sollen Ende des Jahres abgeschlossen sein. Mit der Syngenta-Investition sowie einer weiteren Verbesserung des bestehenden Herstellprozesses bei Saltigo können die Kapazitäten deutlich erhöht werden. Wesentliche Gründe für die erhöhte Nachfrage nach Pflanzenschutz-Wirkstoffen sind die stetig wachsende Weltbevölkerung sowie die sich ändernden Ernährungsgewohnheiten vor allem in Asien. Bis zum Jahr 2050 werden mehr als neun Milliarden Menschen die Erde bevölkern, über zwei Milliarden mehr als heute. Dies erfordert bei gleichzeitiger Verknappung von Ackerland eine Steigerung der Produktivität der bewirtschafteten Flächen.

Saltigo ist einer der führenden Anbieter auf dem Gebiet der Synthese und bietet maßgeschneiderte Komplettlösungen für Kunden im Pflanzenschutz- und Pharmabereich sowie für verschiedene „non life science“-Industrien. Die Verbindungen, die Saltigo für seine Kunden herstellt, bilden die Grundlage für eine Vielzahl von Pharma- und Agrowirkstoffen, Polymere und Spezialchemikalien, die auch im Alltag eine bedeutende Rolle spielen. Für den Pflanzenschutz gehören dazu Fungizide, Herbizide oder Insektizide. Die Tochter des LANXESS-Konzerns gehört zu dem Segment Advanced Intermediates, das im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 1,104 Milliarden Euro erzielte. Saltigo, mit Unternehmenszentrale in Langenfeld und Produktionsstätten in Leverkusen und Dormagen, beschäftigt in Deutschland rund 1.350 Mitarbeiter.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2009 einen Umsatz von ,5,06 Milliarden Euro erzielte und rund 14.300 Mitarbeiter in 23 Ländern beschäftigt. Das

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Bolz
Corporate Communications
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-61684
Telefax +49 214 30-44865
Ilona.bolz@lanxess.com

Ansprechpartner:
Frank Grodzki
Corporate Communications
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-40043
Telefax +49 214 30-50691
frank.grodzki@lanxess.com

Seite 2 von 3

Unternehmen ist an 43 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuken, Zwischenprodukten und Spezialchemikalien.

Leverkusen, 4. Mai 2010
idr (2010-00056)

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Bolz
Corporate Communications
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-61684
Telefax +49 214 30-44865
Ilona.bolz@lanxess.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Ansprechpartner:
Frank Grodzki
Corporate Communications
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-40043
Telefax +49 214 30-50691
frank.grodzki@lanxess.com

Hinweis für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presseinformationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://corporate.lanxess.de/de/presse/presseinformationen>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter <http://fotos.lanxess.de>. Aktuelles TV-Footage, Audiofiles und Podcasts finden Sie unter <http://corporate.lanxess.com/de/presse/audio-video>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.